

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 30. Sitzung des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) (SP/030/2022)**

**am Donnerstag, 20. Januar 2022,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:55 Uhr

**Anwesend:**

**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Dr. Peter Lames

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Andrea Mühle

Torsten Schulze

Tina Siebeneicher

**CDU-Fraktion**

Petra Nikolov

Anke Wagner

Silvana Wendt

**Fraktion DIE LINKE.**

Dr. Margot Gaitzsch

Tilo Kießling

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Harald Gilke

Thomas Ladzinski

Uwe Vetterlein

**SPD-Fraktion**

Kristin Sturm

Sitzungsteilnahme bis 18:15 Uhr

**FDP-Fraktion**

Holger Hase

**Sachkundige Einwohner**

Carolin Aepfler

Robert Baumgarten

Lars-Detlef Kluger

Katrin Reif

Christian Walter

Sitzungsteilnahme ab 16:15 Uhr

**beratende Mitglieder**

Ralf Gabriel

**Stellvertretende Mitglieder**

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Susanne Dagen

André Schollbach

Vertretung für Herrn Maximilian Aschenbach

Vertretung für Herrn Jens Genschmar bis 18:30  
Uhr

Vertretung für Frau Katharina Hanser bis 18:00  
Uhr

**Abwesend:****Fraktion DIE LINKE.**

Katharina Hanser

keine Sitzungsteilnahme

**Dissidenten-Fraktion**

Maximilian Aschenbach

keine Sitzungsteilnahme

**Fraktion Freie Wähler Dresden**

Jens Genschmar

keine Sitzungsteilnahme

**Sachkundige Einwohner**

Dr. Thomas Hesse

keine Sitzungsteilnahme

**Verwaltung:**

Herr Böbst

GB 6/61

Herr Broll

EB Sportstätten

Frau Straube

EB Sportstätten

Frau Bertram

GB 7/67

Herr Krisch

GB 1

**Gäste:**

Herr Glöckner

Dresden Monarchs e. V.

**Schriftführerin:**

Frau Ruß

SG 15.11

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>1</b> | Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagenerweiterung Bärnsdorfer Straße 2 in 01097 Dresden mit der Errichtung eines Funktionsgebäudes als Nachwuchszentrum durch den Dresden Monarchs e. V. | <b>V1238/21<br/>beschließend</b> |
|----------|---|----------------------------------|

### nicht öffentlich

- |            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>1.1</b> | V1238/21 - Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagenerweiterung Bärnsdorfer Straße 2 in 01097 Dresden mit der Errichtung eines Funktionsgebäudes als Nachwuchszentrum durch den Dresden Monarchs e. V. |  |
| <b>2</b>   | Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Dresdener Rennverein 1890 e. V.   | <b>V1035/21<br/>beratend</b>                                   |
| <b>3</b>   | Bebauungsplan Nr. 40, Dresden-Räcknitz Nr. 1, Südpark<br><br>hier:<br>1. Abwägungsbeschluss<br>2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan                                    | <b>V1242/21<br/>beratend</b>                                   |
| <b>4</b>   | Abschluss langfristiger Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. zur Überlassung der Sportanlage Weixdorf, Zum Sportplatz 4  | <b>V1244/21<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>5</b>   | Wechsel eines Jurymitglieds zur Vergabe des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden sowie zur Vergabe von Stipendien an Hochleistungssportlerinnen und -sportler   | <b>V1318/21<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>6</b>   | Aktualisierung und regelmäßige Berichterstattung zum Sanierungs- und Entwicklungskonzept Dresdner Sportstätten (SANEKO, Anlage 2 zu Beschluss SR V2699/18)   | <b>A0228/21<br/>beratend<br/>(federführend)</b>                |
| <b>7</b>   | Bericht der Betriebsleitung  |  |

**7.1** Management-Report EB Sportstätten Dresden III. Quartal 2021

**7.2** Berichterstattung zum Heinz-Steyer-Stadion

**8** Sonstiges

**8.1** Standortbestimmung Leistungssport

**öffentlich**

**Einleitung:**

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** begrüßt zur Sitzung des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Stadtrat Gilke** beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 1 behandelt werde, wenn Frau Stadträtin Wagner anwesend sei.

Aus der Mitte des Ausschusses ergehen ebenso diese Wünsche zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 1.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** bittet den Antrag von Herrn Stadtrat Gilke zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 5

Es bestehen keine weiteren Anmerkungen der Ausschussmitglieder zur Tagesordnung.

- |          |  |                                  |
|----------|--|----------------------------------|
| <b>1</b> | <b>Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagenerweiterung Bärnsdorfer Straße 2 in 01097 Dresden mit der Errichtung eines Funktionsgebäudes als Nachwuchszentrum durch den Dresden Monarchs e. V.</b> | <b>V1238/21<br/>beschließend</b> |
|----------|--|----------------------------------|

**Herr Krisch** bringt die Vorlage anhand einer Präsentation (Anlage 1) ein.

**Frau Stadträtin Wagner** beantragt Rederecht für Herrn Glöckner (Dresden Monarchs e. V.).

Seitens der Ausschussmitglieder besteht keine Gegenrede und es wird dem Rederecht mehrheitlich zugestimmt.

**Herr Baumgarten** geht auf Ablehnung der Mehrkostenförderung ein und möchte wissen, wie der aktuelle Verhandlungsstand zwischen Freistaat und Landeshauptstadt sei.

**Herr Krisch** teilt mit, dass die Stadt dem Freistaat gegenüber ihr Unverständnis geäußert habe. Weiterhin erläutert er, dass ein großer Teil der anteiligen Förderung verloren gehe. Der Freistaat habe einen generellen Strategiewechsel bei der Förderung offenbart. Es werden in Zukunft keine Mehrkosten gefördert und die Konzentration liege bei der Förderung von neuen Vorhaben.

**Herr Glöckner** stellt die Stellungnahme des Dresden Monarchs e. V. vor. In diesem Zusammenhang geht er auf das hervorragende Nachwuchszentrum ein.

Die Mehrkosten des Baus seien erst in der zweiten Hälfte des Projekts ersichtlich geworden. Im Anschluss geht er auf die Ablehnungsgründe des Freistaates ein und betont, dass eine langfristige Finanzierung notwendig werde. Die Mittel fehlen u. a. in der Jugendarbeit, was wiederum eine Beitragserhöhung unumgänglich mache.

**Herr Stadtrat Schulze** möchte wissen, wie man mit Mehrkosten umgehe. Er kritisiert das Verfahren des Freistaates und betont, dass dem Freistaat die Folgen für die Vereine klargemacht werden müssen.

**Herr Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann** möchte wissen, ob der Nachwuchs Mädchen und Jungen umfasse.

**Herr Glöckner** stellt dar, dass in den Jugendmannschaften gemischte Mannschaften spielen. Ebenso gebe es bei den Erwachsenen eine gemischte Mannschaft sowie eine gemischte Mannschaft für geistig und körperlich Beeinträchtigte.

**Herr Stadtrat Hase** möchte wissen, ob der Strategiewechsel des Freistaates bei der Förderung überraschend gekommen sei. Er lobt die Vereinsarbeit und die Jugendförderung. Es müsse geklärt werden, ob die Stadt sich an den Mehrkosten beteilige oder nochmals mit dem Freistaat verhandelt werde. Im Anschluss verweist er auf den Änderungsantrag der FDP-Fraktion (Anlage 2), der als Tischvorlage vorliege.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** erachte die Entscheidung des Freistaates als verheerend. Weiterhin erläutert er, dass eine Übernahme der Mehrkosten aufgrund der Betragshöhe durch den Stadtrat beschlossen werden müsse. Eine Lösung über die Sportförderrichtlinie sei nicht möglich. Im Anschluss erläutert er die Gründe für die Verwaltung. Die Verwaltung sei von dem Strategiewechsel überrascht gewesen. Der Freistaat wolle diese Verfahrensweise auch beibehalten. Es sei eine sehr restriktive Förderung. Er betont, dass eine Übernahme der Mehrkosten ein falsches Signal gegenüber dem Freistaate sende.

**Frau Stadträtin Sturm** geht auf Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion ein und erachtet ihn als problematisch. Sie fragt an, wie die erste Alternative umgesetzt werden solle. Zugleich möchte sie wissen, ob der hiesige Ausschuss die Deckung aus den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer 2021 beschließen könne.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** teilt mit, dass eine Deckung aus den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer 2021 vom Stadtrat beschlossen werden müsse. Zugleich werde dadurch das Jahresergebnis 2021 reduziert.

**Frau Stadträtin Sturm** konstatiert, dass folglich eine Hebung in den Stadtrat notwendig sei.

**Frau Stadträtin Wagner** bittet nochmals konkret auf die Gründe für die Ablehnung der Förderung einzugehen. Gleichzeitig möchte sie wissen, welche Folgen für die Sportstrategie entstehen und ob es absehbar sei, dass weitere Projekte davon betroffen seien. Sie möchte wissen, welche mittelfristigen Perspektiven der Verein mit dem Nachwuchsleistungszentrum sehe und auf was der Verein wiederum verzichten müsse. Weiterhin bittet sie näher auf die Kinder- und Jugendarbeit einzugehen. Sie bittet zu erläutern, welche finanziellen Folgen für die Stadt entstehen, wenn die Mehrkosten übernommen werden.

Sie betont zugleich, dass der Stadtrat den Verein nicht im Regen stehen lassen möchte und dass eine Lösung gefunden werden müsse. Sie geht auf den FDP-Antrag ein und sehe diskussionsbedarf.

**Herr Glöckner** stellt nochmals ausführlich die Gründe für die Ablehnung der Förderung dar und betont, dass im ganzen Freistaat pauschal die Förderung der Mehrkosten abgelehnt wurde. Im Anschluss geht er auf die Ziele des Nachwuchsleistungszentrums ein und stellt ausführlich die Kinder- und Jugendarbeit dar und weist auf das Generationsprojekt hin. Er erläutert ausführlich, für welche Bereiche der Mitgliedsbeitrag genutzt werde. Im Anschluss stellt er dar, dass durch eine Finanzierung die Mitgliedsbeiträge erhöht oder alle Kinder durch Eigenbeiträge an der Arbeit beteiligt werden müssen.

**Herr Stadtrat Hase** teilt mit, dass eine Gegenfinanzierung durch seine Fraktion geprüft wurde. Er geht nochmals auf die Intention des Änderungsantrages und betont, dass notfalls eine Hebung in den Stadtrat zur Beschlussfassung notwendig sei.

**Herr Stadtrat Schulze** sehe die Positionierung des Freistaates als kritisch und sehe die Kommunen in der Pflicht, dem Freistaat die Folgen für die Vereinsarbeit in ganz Sachsen zu verdeutlichen. Er weist zudem daraufhin, dass mit einer Hebung in den Stadtrat die Auszahlung des städtischen Anteils verzögert werde. Er sehe die Notwendigkeit, dass der Ausschuss über die Vorlage heute beschließe.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stimmt Herrn Stadtrat Schulze zu, dass dem Freistaat gegenüber die Folgen für die Vereine verdeutlicht werden müsse. In der Stadt gebe es derzeit keine weiteren Vorhaben, bei denen solche Probleme zeitnah eintreten werden. Es könne zukünftig allerdings nicht ausgeschlossen werden. In Bezug auf den Kostendeckungsvorschlag des FDP-Antrages teilt er mit, dass die Gewerbesteuermehrereinnahmen 2021 im Haushalt 2022 nicht zur Verfügung stehen. Die Mehreinnahmen gehen in das Jahresergebnis 2021 ein. Er weist daraufhin, dass mit dem Jahresergebnis 2021 in der Haushaltsplanung der Doppelhaushalt 2023/2024 einbezogen werde. Wenn die Mittel bereits vorab aufgebraucht werden, stehen sie für den Doppelhaushalt nicht mehr zur Verfügung. Die Folgen können abschließend nicht dargestellt werden. Ebenso sei ein Kostendeckungsvorschlag nicht einfach darzustellen. In dem Fall, dass auf die für den SC Borea Dresden reservierten Mittel aus der Sportförderung zurückgegriffen werde, stehe diese dem SC Borea Dresden nicht mehr zur Verfügung.

**Herr Krisch** stellt dar, dass für das Jahr 2021/2022 in der Investiven Sportförderung 700.000 Euro zur Verfügung stehen. Diese werden um 380.000 Euro freie Mittel ergänzt, für die keine Anträge vorliegen. Diese Mittel werden für die Aufbringung der Fördermittel für den SC Borea Dresden allerdings nicht ausreichen. Es werde zugleich eine mehrjährige Förderung für den Verein benötigt. Im kommenden Haushalt könnten die Mittel, welche jetzt genutzt werden, wieder ergänzend dazugestellt werden. Demnach können die 125.000 Euro aus der Sportförderung gedeckt werden.

**Frau Stadträtin Wagner** möchte wissen, bis zu welchem Betrag der Ausschuss beschließen könne.



Innerhalb der Sportförderrichtlinie unbegrenzt und außerhalb der Sportförderrichtlinie gar nicht, teilt **Herr Bürgermeister Dr. Lames** mit. Die Mehrkostenförderung, welche den Anteil des Freistaates betreffe, liege außerhalb der Sportförderrichtlinie aufgrund der Überschreitung der Förderquote. Somit sei eine Beschlussfassung unabhängig von der Deckungsquelle vom Stadtrat notwendig.

**Frau Stadträtin Wagner** fragt an, wann der Freistaat eine Entscheidung zur Förderung des Vorhabens des SC Borea Dresden e. V. treffe und wann mit einer Vorplanung bzw. Umsetzung gerechnet werden könne. Sie konstatiert, dass mit der Vorlage der kommunale Mehrkostenanteil beschlossen werde. Eine Beschlussfassung über den Mehrkostenanteil müsse debattiert werden, könne allerdings nur vom Stadtrat beschlossen werden. Sie regt zugleich eine Ergänzung an, dass mit dem Freistaat über eine Lösung zur Fördersituation verhandelt werden müsse und dementsprechend auch weitere Interessenvertretungen z. B. der Landessportbund beteiligt werden.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** erläutert, dass das Vorhaben des SC Borea Dresden e. V. mit dem privaten benachbarten Bauvorhaben in Verbindung stehe. Demnach könne keine genauen Angaben zur weiteren Planung getätigt werden.

**Herr Stadtrat Ladzinski** möchte wissen, ob der Finanzierungsvorschlag aus der Vorlage für die dritte Alternative zu Grunde gelegt werden könne.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** verweist auf die vorgeschlagenen Deckungsgrundlagen. Diese seien jedoch immer zu Lasten anderer Vorhaben. Im Anschluss regt er eine Sitzungspause von 20 Minuten aufgrund des dauerhaften Tragens der FFP2-Maske an.

Es erfolgt eine Sitzungspause von 20 Minuten.

**Herr Stadtrat Gilke** beantragt die Hebung der Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat.

**Herr Stadtrat Schulze** spricht sich gegen den Vertagungsantrag aus und rügt die AfD-Fraktion.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** bittet den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 4 Nein 11 Enthaltung 0

Die Vorlage wird zur Beschlussfassung in den Stadtrat gehoben.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt sodann die Nichtöffentlichkeit her und verabschiedet Herrn Glöckner.

Dr. Peter Lames  
Vorsitzender

Stefanie Ruß  
Schriftführerin

Tilo Kießling  
Stadtrat

Anke Wagner  
Stadträtin